



## BESCHLUSSPROTOKOLL

der 23. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit  
am Montag, den 17.11.2014, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 17:07 Uhr bis 20:00 Uhr

### **A. Anwesend**

#### Vorsitzender

Jürgen Banzer

#### CDU

Dr. Frank Ausbüttel  
Holger Bellino  
Dietrich Bube  
Dr. Dagmar Charrier  
Dr. Nicole Demme  
Matthias Drexelius  
Alexandra Ernst  
Thomas Fischer  
Dr. Paul-Stefan Freiling  
Madeleine Funke  
Agnes Gerecht  
Kerstin Giger  
Alexander Hees  
Klaus Hoffmann bis TOP 5.1 (19:28 Uhr)  
Heidrun Kaunzner  
Gerd Krämer  
Günter Krause  
Karen Löw ab TOP 3.2 (18:27 Uhr)  
Bettina Mertgen bis TOP 5.1 (19:31 Uhr)  
Katja Metz  
Andreas Moses  
Susanne Odenweller  
Roland Seel  
Gregor Sommer  
Irina Sperling  
Gereon Stegmann  
Mathias Völlger

#### SPD

Hans-Georg Brum  
Beate Denfeld  
Petra Fuhrmann  
Rosi Gottschalk  
Birgit Hahn  
Gabriele Klempert

Aribert Oehm  
 Thomas Papadopoulos  
 Astrid Schatta  
 Rebecca Schmidt  
 Bernhard Schneider  
 Nico Sturm  
 Dr. Stephan Wetzel

### **GRÜNE**

Jutta Bruns	
Horst Burghardt	bis TOP 5.1 (19:34 Uhr)
Laura Burkart	
Norman Dießner	
Gerhard Drexler	
Ellen Enslin	
Carsten Filges	
Norbert Halas	
Dietmar Hemmerle	bis TOP 5.1 (19:34 Uhr)
Christina Herr	
Dr. Judith Jackson	
Lars Keitel	
Dr. Sebastian Schaub	bis TOP 5.1 (19:33 Uhr)
Doris Staab	
Lars Stockmann	

### **FDP**

Holger Grupe	
Philipp Herbold	
Jochen Kilp	ab TOP 3.2 (18:12 Uhr)
Heike Kolter	
Dr. Stefan Naas	

### **FWG**

Karin Birk-Lemper	
Götz Esser	
Hellwig Herber	bis TOP 5.1 (19:34 Uhr)
Robert Hohmann	
Dr. Christoph Müllerleile	

### **DIE LINKE.**

Stefanie Lohnes  
 Bernd Vorlaeufer-Germer

### **REP**

Kim-Philipp Nowak

### **PIRATEN**

Michael Geurts

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Uwe Kraft  
Katrin Hechler  
Matthias Bergmeier  
Andrea Conrad  
Susanne Eichhorn  
Hartmut Haibach  
Rudolf Kretzschmar  
Hans Leimeister  
Hadmut Lindenblatt  
Hermann Maier  
Oscar Müller  
Andrea Pfäfflin  
Dr. Regina Sell  
Bert Worbs

**Schriftführer**

Michael Frauenstein

**Verwaltung**

Annette Goy  
Dr. Arnulf Simon

**Entschuldigt**

**SPD**

Marco Abbé

## B. Eröffnung

Der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer eröffnet die 23. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Folgende Unterlagen wurden auf den Tisch gelegt:

- Beschlussprotokoll der Sitzung des Kreistages vom 06.10.2014
- Beschlussprotokoll der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration vom 05.11.2014
- Beschlussprotokoll der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt vom 06.11.2014
- Beschlussprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.11.2014
- Frage der Kreistagsfraktion GRÜNE 2014/0953/F
- Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen 2014/0934/KT/1
- Schulbroschüre
- Haushaltsplanentwurf 2015

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
1.	<b>Mitteilungen</b>	
1.1.	<b>Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden</b>	

Es wurde vereinbart, folgenden Tagesordnungspunkt **ohne Aussprache** zu behandeln:

### 3. Vorlagen des Kreisausschusses

- 3.1 Einbringung der Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2015, des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2014 bis 2018, des Haushaltssicherungskonzeptes sowie des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2015

Es wurde vereinbart, folgende Tagesordnungspunkte **mit Aussprache** zu behandeln:

### 3. Vorlagen des Kreisausschusses

- 3.2 Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Hochtaunuskreises 2014/0881/KA
- 3.3 Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung laufender Geldleistungen 2014/0916/KA

## 5. Anträge

- |     |                                                                                                                                                                     |              |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 5.1 | Antrag der Gruppe DIE LINKE.<br>Informationen über weitere Bauvorhaben auf dem Gelände der bzw. im Zusammenhang mit der Hochtaunus-Klinik in Bad Homburg v. d. Höhe | 2014/0923/KT |
| 5.2 | Antrag der FDP-Kreistagsfraktion<br>Ansiedlung des Fachbereichs Kultur in Usingen                                                                                   | 2014/0933/KT |
| 5.3 | Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE<br>Energie- und Klimaschutzkonzept                                                                                               | 2014/0934/KT |

## 1.2. Mitteilungen des Kreisausschusses

./.

## 1.3. Mitteilungen der Ausschüsse

Die Vorsitzenden

- des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration,
- des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt und
- des Haupt- und Finanzausschusses

verweisen auf die ausliegenden Protokolle der stattgefundenen Sitzungen.

## 2. Fragestunde

### 2.1. Frage der Kreistagsfraktion GRÜNE Schulbezirke im Hochtaunuskreis

2014/0953/F

Herr Landrat Ulrich Krebs beantwortet die Frage

„Welche Auswirkungen ergeben sich aus der am 19.05.2014 im Kreistag beschlossenen Veränderungen der Schulbezirke u.a. auf die Landgraf-Ludwig-Schule in Bad Homburg?“

wie folgt:

Ziel der Änderung der Schulbezirke für die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe war die Entlastung der Hölderlinschule und der Landgraf-Ludwig-Schule. Beide Schulen sind aufgrund steigender Schülerzahlen räumlich überlastet und konnten die Schülerinnen und Schüler der kommenden Schuljahre nicht mehr voll umfänglich aufnehmen.

Durch die Umorganisation der Pestalozzischule zu einer Grundschule mit einem Förderschulzweig mit dem Förderschwerpunkt Sprachheilförderung und die damit verbundene Änderung der Schulbezirke soll die Hölderlinschule zukünftig 3 1/2 Züge, die neue Grundschule zwei Züge und die Landgraf-Ludwig-Schule maximal drei Züge pro Schuljahr aufnehmen.

Nach derzeitigem Stand der Anmeldungen für das Schuljahr 2015/2016 werden die Ziele des Schulträgers erreicht. Die Neue Grundschule kann tatsächlich zwei Züge aufnehmen, die Hölderlinschule wird dreizügig und die Landgraf-Ludwig-Schule kann zwei Züge bilden. Somit werden an den beiden Bestandsgrundschulen in der Kernstadt räumliche Ressourcen frei, um umgewidmete Fachräume wieder zurückführen zu können, pädagogische Konzepte fortzuschreiben und

insbesondere an der Landgraf-Ludwig-Schule Fach- und allgemeine Unterrichtsräume, die in das Dachgeschoss bzw. in den Keller verlegt werden mussten, wieder in den vorgesehenen Räumen in den Erd- und Obergeschossen zurück zu führen.

Hält der Rückgang der Zügigkeit wie geplant an, wobei man dies nie zu 100 Prozent festlegen kann, besteht zusätzlich die Perspektive, das Betreuungsangebot an der Landgraf-Ludwig-Schule auszubauen. Das würde bedeuten, man könnte im Bestand ein Betreuungszentrum bis hin zur Ganztagschule entwickeln. Auch das wäre gut. Sie wissen ja, dass wir lange versucht haben, hier nach Lösungen zu suchen. Das ist leider in der Altstadt von Bad Homburg v. d. Höhe nicht ganz so einfach. Und wenn die Schülerzahlentwicklung so bleibt, wie wir das im Augenblick annehmen, hätte das zur Folge, dass wir im Bestand die entsprechenden Einrichtungen schaffen könnten.

### 3. Vorlagen des Kreisausschusses

#### 3.1. Einbringung der Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2015, des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2014 bis 2018, des Haushaltssicherungskonzeptes sowie des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2015

Herr Landrat Ulrich Krebs hält die Einbringungsrede zum Haushalt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (27), GRÜNE (15), SPD (13), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

#### gefasster Beschluss:

„Der Entwurf der Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2015, Finanzplan und Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2014 bis 2018 sowie das Haushaltssicherungskonzept

wird

1. an den Haupt- und Finanzausschuss als federführenden Ausschuss zur Gesamtbehandlung

und

2. an die nachstehenden Ausschüsse insoweit, als deren Aufgabenbereich berührt ist, zur Beratung überwiesen:

- Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit
- Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration
- Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt

Die unter 2. bezeichneten Ausschüsse haben ihre Beratungsergebnisse dem Haupt- und Finanzausschuss als federführenden Ausschuss rechtzeitig vor seiner Haushaltsberatung am 08.12.2014 zuzuleiten.“

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2015 wird

1. an den Haupt- und Finanzausschuss als federführenden Ausschuss zur Gesamtbehandlung  
und
2. an den Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration insoweit, als dessen Aufgabenbereich berührt ist, zur Beratung überwiesen.

Der unter 2. bezeichnete Ausschuss hat sein Beratungsergebnis dem Haupt- und Finanzausschuss als federführenden Ausschuss rechtzeitig vor seiner Haushaltsberatung am 08.12.2014 zuzuleiten.“

### **3.2. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Hochtaunuskreises 2014/0881/KA**

Nach Frau Denfeld, die als erste das Wort ergreift, beteiligen sich folgende Personen an der Debatte:

Frau Bruns, Herr Esser, Herr Vorlaeufer-Germer, Herr Dr. Naas und Herr Drexelius.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (28), GRÜNE (15), SPD (13), FDP (5), Piraten (1), REP (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: FWG (5), DIE LINKE. (2)

#### **gefasster Beschluss**

Die vorliegende Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Hochtaunuskreises wird gemäß § 14 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG) beschlossen.

### **3.3. Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung laufender Geldleistungen 2014/0916/KA**

Frau Giger eröffnet die Aussprache.

Anschließend sprechen Herr Kilp, Frau Lohnes und Frau Herr.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (28), GRÜNE (15), SPD (13), FDP (5), FWG (5), Piraten (1), REP (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: DIE LINKE. (2)

#### **gefasster Beschluss**

Die als Anlage I beigefügte „Erste Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung laufender Geldleistung“ wird beschlossen.

### **4. Vorlagen der Ausschüsse**

./.

## 5. Anträge

### 5.1. **Antrag der Gruppe DIE LINKE.** **2014/0923/KT** **Informationen über weitere Bauvorhaben auf dem Gelände der bzw. im Zusammenhang mit der Hochtaunus-Klinik in Bad Homburg v. d. Höhe**

Frau Lohnes begründet den Antrag der Gruppe DIE LINKE..

Herr Landrat Ulrich Krebs nimmt für den Kreisausschuss Stellung.

Aufgrund der Äußerungen des Landrates, beantragt Frau Sperling den Antrag für erledigt zu erklären.

Herr Vorlaeufer-Germer bittet um die von Herrn Landrat Ulrich Krebs vorgetragene Informationen.

Herr Landrat Ulrich Krebs sagt zu, entsprechende Unterlagen zuzusenden.

Infolge dessen zieht die Gruppe DIE LINKE. ihren Antrag zurück.

#### **Zurückgezogener Beschluss:**

Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt über den aktuellen Stand hinsichtlich weiterer Bau- und Planungsvorhaben zu folgenden Themen zu berichten:

- Ansiedlung von Teilen des Vitos-Waldkrankenhauses auf dem Gelände der Hochtaunus-Klinik in Bad Homburg,
- Bau eines Wohnheimes für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochtaunus-Kliniken („Schwesternwohnheim“).

### 5.2. **Antrag der FDP-Kreistagsfraktion** **2014/0933/KT** **Ansiedlung des Fachbereichs Kultur in Usingen**

Herr Herbold begründet den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion.

Nach dem Redebeitrag von Herrn Keitel, beantragt Herr Dr. Ausbüttel den Antrag zur endgültigen Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Es folgt eine Aussprache, an der sich folgende Personen beteiligen:

Herr Dr. Naas, Herr Geurts, Frau Hahn, Herr Vorlaeufer-Germer, Herr Esser und Herr Landrat Ulrich Krebs.

#### **Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (26), GRÜNE (12), SPD (13), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Kreistag überweist folgenden Antrag zur endgültigen Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, ob der Fachbereich Kultur in die Räumlichkeiten des Prinzenpalais in Usingen verlegt werden kann und welche Kosten für die entsprechenden Um- bau- und Renovierungsmaßnahmen anfallen.

Ferner wird der Kreisausschuss um Prüfung gebeten, ob und zu welchem Preis das Restgrund- stück veräußert werden kann. Hierbei sind auch Gespräche mit der Stadt Usingen aufzunehmen.

- |      |                                                                                                                                   |                                             |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 5.3. | <b>Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE<br/>Energie- und Klimaschutzkonzept<br/>Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen</b> | <b>2014/0934/KT<br/><br/>2014/0934/KT/1</b> |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|

Frau Enslin begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.  
Ergänzend erklärt Sie, dass der Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen als Ziffer 5. des ursprünglichen Antrages übernommen wird.

Frau Denfeld begründet den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Herr Grupe und Herr Filges.

**2014/0934/KT/1****Abstimmungsergebnis:**

Ja:	CDU (26), SPD (13), FDP (5), FWG (4), Piraten (1)
Nein:	GRÜNE (12), REP (1)
Enthaltung:	DIE LINKE. (2)

**gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird gebeten, im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt einen Bericht vorzulegen, wie ein Klimaschutzkonzept auf der Grundlage überörtlich relevanter Ge- sichtspunkte effizient und zweckmäßig erarbeitet werden kann.  
Hierbei sind ggf. vorhandene Klimaschutzkonzepte der Städte- und Gemeinden im Hochtaunus- kreis einzubeziehen; ebenso ist die Mitgliedschaft des Hochtaunuskreises im Klimabündnis zu nutzen.

**erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)**

Der Kreisausschuss wird beauftragt,

1. alle notwendigen Voraussetzungen für einen Antrag auf Förderung eines Energie- und Klimaschutz- bzw. Teilklimaschutzkonzepten zu veranlassen, damit fristgerecht beim Pro- jektträger Jülich ein Antrag im Jahr 2015 gestellt werden kann.
2. eine Veranlagung im Haushaltsentwurf 2015 zu ergänzen.
3. einen Zeitplan zur Beantragung und Umsetzung aufzustellen.
4. aufbauend auf das zu erstellende Klimaschutzkonzept weitere Förderanträge der Natio- nalen Klimaschutzinitiative zu prüfen, die die Umsetzung von Maßnahmen ermöglichen.

5. Der Kreisausschuss wird gebeten, im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt einen Bericht vorzulegen, wie ein Klimaschutzkonzept auf der Grundlage überörtlich relevanter Gesichtspunkte effizient und zweckmäßig erarbeitet werden kann. Hierbei sind ggf. vorhandene Klimaschutzkonzepte der Städte- und Gemeinden im Hochtaunuskreis einzubeziehen; ebenso ist die Mitgliedschaft des Hochtaunuskreises im Klimabündnis zu nutzen.

Im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt ist regelmäßig zu berichten.

Der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer bedankt sich für die Mitarbeit und teilt mit, dass die nächste Sitzung des Kreistages am 15.12.2014 stattfindet.

Vorsitzende der Fraktionen, der Gruppe  
sowie fraktions- und gruppenlose Abgeordnete

Jürgen Banzer  
Kreistagsvorsitzender

Frauenstein  
Schriftführer